Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

An den
Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau Unterhalt und Betrieb
BAU-T22

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

:

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			12.08.2026

Abfräsen der Bordsteinkanten von Radwegen

26-32 / B 00298

BA-Antrags-Nr. des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 20.08.2026

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 04.08.2026 fordern Sie das Abfräsen der Bordsteinkanten von Radwegen, an den von Ihnen genannten Örtlichkeiten.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie Sie aus dem zitierten Zeitungsbericht ersehen können, handelt es sich bei der aktuellen Aktion der Bordsteinabflachungen um eine Sonderaktion, für die dem Baureferat ein begrenztes Sonderbudget übertragen wurde. Das Projekt wird aus dem MünchenBudget 2025 finanziert. Der Vorschlag, holprige Übergänge zwischen Fahrradweg und Seitenstraßen abzuschleifen, war eine der zehn Gewinnerideen. Insgesamt standen für die Maßnahme 100.000 Euro zur Verfügung, mit denen so viele Übergänge wie möglich geglättet werden sollen.

Grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass die Straßenübergänge an baulich separierten Radwegen gemäß dem jeweils gültigen Standard gebaut wurden. Dieser sieht an Straßenübergängen eine bauliche Trennung zwischen Radwegen und Fahrbahnen mit Borden und max. 1 cm Höhenunterschied vor. Bei Neubaumaßnahmen wird mittlerweile, wo immer dies möglich ist, auf Bordsteine an den Radwegübergängen ganz verzichtet.

Bei der Auswahl der Örtlichkeiten für die Nachbearbeitung der Bordsteine haben wir eng mit den Vertretenden des Radentscheids München zusammengearbeitet. Des Weiteren sind bereits Wünsche der Bürger*innen aufgenommen, die in den jeweiligen Meldeplattformen der Landeshauptstadt München erfasst wurden. Im Zuge der Abstimmung erfolgte auch eine Abwägung hinsichtlich der Wichtigkeit der Radwegroute bzw. -verbindung.

Aufgrund des Artikels in der Süddeutschen Zeitung kamen und kommen immer neue Meldungen aus dem gesamten Stadtgebiet, in denen weitere Örtlichkeiten für eine Bordsteinnachbearbeitung genannt werden. Wir werden auch Ihre Wünsche mit aufnehmen und diese mit Vertreter*innen des Radentscheides abstimmen und priorisieren. Abhängig von den dann noch zu Verfügung stehenden Restmittel werden wir diese Örtlichkeiten sukzessive abarbeiten, bis die Mittel aus dem MünchenBudget 2025 vollständig aufgebraucht sind.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel nicht alle Wünsche und Forderungen erfüllt werden können. Eine weitere Ausdehnung dieser Sonderaktion ist aktuell weder finanziell noch personell darstellbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.